



Erfahrungen zur Umsetzung des Zentrenmanagements aus der Programmbegleitung

Dr. Christoph Haller

Bundestransferstelle Aktive Stadt- und Ortsteilzentren



Aufgaben eines Zentrenmanagements:

- Bündelung aller zentrenrelevanten Aktivitäten
 - Vernetzung der Akteure
 - Anstoß / Weiterentwicklung von Projekten
 - Steuerung des Gesamtprozesses
- **Zentrenmanagement erfüllt eine wichtige Schnittstellenfunktion**







Vernetzung / Bündelung

Aktivierung / „Kümmerer“

Prozesssteuerung



Ansprechpartner

- **Verbindlichkeit** (= eine zentrale Anlaufstelle, nicht „Verzettelung“ unterschiedlicher Zuständigkeiten)
- **Kontinuität** (= Vertrauen schaffen durch gleichbleibende Ansprechpersonen)
- **Vor-Ort-Präsenz** (verlässliche Erreichbarkeit der Ansprechpartner)
- **Keine Doppelstrukturen** (vorhandene Netzwerke und Institutionen nutzen)



Quelle: steg, Hamburg



Vernetzung / Bündelung

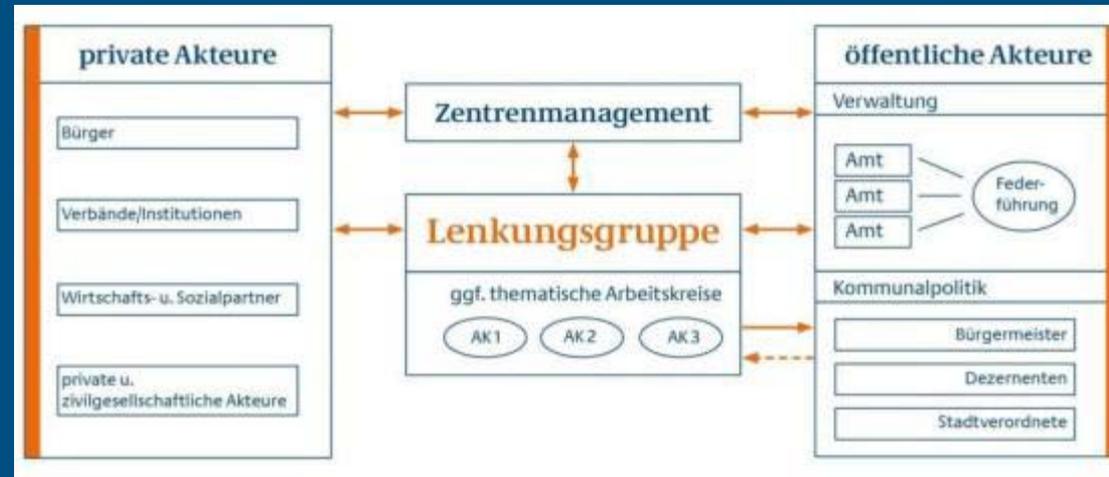
Aktivierung / „Kümmerer“

Prozesssteuerung



Kommunikation

- Aktivitäten anstoßen
- Initiative aufgreifen
- Ideen strategisch weiterentwickeln
- Prozesse moderieren und strukturieren





Vernetzung / Bündelung

Aktivierung / „Kümmerer“

Prozesssteuerung



Erfahrung

- **Vielfältige Erfahrungen in unterschiedlichen Handlungsfeldern erforderlich**
- **Verwaltungsnähe und Bürgernähe**
- **Sowohl lokales Wissen als auch inhaltliches Expertenwissen**
- **Gute Kontakte zu lokalen Akteuren und zu Spezialisten**

Die hier gezeigte Abbildung kann aus urheberrechtlichen Gründen nicht veröffentlicht werden



Vernetzung / Bündelung

Aktivierung / „Kümmerer“

Prozesssteuerung



**Organisations-
modelle**

- **Direkt in der Verwaltung?**
- **Nutzung vorhandener Institutionen und Netzwerke?**
- **Beauftragung eines externen Dienstleisters?**
- **Kombination unterschiedlicher Organisationsmodelle?**

→ **Beispiel Viernheim**

→ **Beispiel Luckenwalde**

→ **Beispiele aus Programmkommunen in Bayern**

→ **Beispiel Berlin-Turmstraße**



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

